

Im Prinzip haben wir Informationsspeicher ja dafür geschaffen, damit die uns interessierenden Informationen auch tatsächlich zusammengeführt werden können.

Voraussetzung für die genannte Verfahrensweise wäre - das erfordert die Einhaltung der Konspiration -, daß aus diesen VSH-Karteikarten nicht ersichtlich sein darf, daß es sich bei diesen Personen um IM bzw. GMS und ihre Verbindungen handelt. Das dürfte klar sein.

Gleichzeitig müssen weitere Sicherheitsbedingungen geschaffen werden, die die räumliche Unterbringung, den Verschuß und den Zugang zu diesen Karteien betreffen.

Es ist notwendig, dieses Problem weiter zu durchdenken und in nächster Zeit einer Lösung zuzuführen.

Die Leiter der ZAIG und der Abteilung XII des MfS haben nach entsprechenden Konsultationen mit den Leitern der Hauptabteilungen und Bezirksverwaltungen/Verwaltungen und nach Abstimmung mit meinen Stellvertretern entsprechende Lösungswege zu entwickeln und mir einen geeigneten Vorschlag zur Entscheidung zu unterbreiten.

Dem Gedanken, im Interesse der Wahrung der Konspiration und Geheimhaltung GMS und OPK in der Abteilung XII mit Registrierungsnummern zu erfassen, ist ebenfalls zu folgen. Der Leiter der Abteilung XII hat dazu eine entsprechende Regelung vorzubereiten und mir vorzulegen.